

Inhalt

Klaus Müller

Unter pfalz-neuburgischer und pfalz-bayerischer Herrschaft
(1614–1806)

7

Hugo Weidenhaupt

Von der französischen zur preußischen Zeit (1806–1856) 313

Peter Hüttenberger

Die Entwicklung zur Großstadt bis zur Jahrhundertwende
(1856–1900) 481

Abkürzungen und Siglen 663

Quellen und Literatur 667

Abbildungsnachweis 709

Unter pfalz-neuburgischer und pfalz-bayerischer Herrschaft (1614–1806)

Einleitung	9
I. Politische Geschichte der Stadt	11
1. Vom Xantener Vertrag bis zum Tode Johann Wilhelms (1716)	11
2. Düsseldorf als Nebenresidenz (1716–1806)	27
II. Wandlungen des Stadtbildes	51
III. Verfassung und Verwaltung	90
1. Städtische Obrigkeit und fürstliche Herrschaft	90
2. Steuern und Finanzen	102
3. Finanzkrise und Bürgeropposition	107
4. Städtische und staatliche Polizei	111
a. Äußere und innere Sicherheit	112
b. Baupolizei	114
c. Marktpolizei	115
d. Soziale Polizei und die Disziplinierung der Gesellschaft	116
e. Medizinalwesen und Entsorgung	125
IV. Die Entwicklung des Gerichtswesens	131
V. Bevölkerungs- und Sozialgeschichte	138
1. Die demographische Entwicklung	138
2. Wandlungen der Sozialstruktur	143
VI. Wirtschaft und Verkehr	169
1. Die Landwirtschaft	169
2. Handwerk und Zünfte	173
3. Märkte und Verkehr	182
4. Handel und Manufakturen	191
VII. Kirchen und religiöses Leben	203
1. Die katholische Kirche und ihre Orden	203
2. Die evangelischen Gemeinden	215
3. Die jüdische Gemeinde	227

VIII. Kultur und Geistesleben	233
1. Schul- und Bildungswesen	233
2. Buch- und Zeitungswesen	246
3. Literatur und geistiges Leben	251
4. Theater und Musik	256
5. Bildende Kunst	261
Anmerkungen	273

X

Hugo Weidenhaupt

Von der französischen zur preußischen Zeit
(1806–1856)

19. 5.

Vorbemerkung	314
I. Düsseldorf als Hauptstadt des Großherzogtums Berg (1806–1813)	316
1. Die Übergangszeit unter Joachim Murat (1806–1808)	316
2. Die französische Herrschaft (1808–1813)	326
II. Unter dem General-Gouvernement der alliierten Mächte (1813–1815)	333
III. Geistiges und kulturelles Leben in der Zeit des Groß- herzogtums und des General-Gouvernements Berg	338
IV. Die Anfänge der preußischen Herrschaft (1815–1830)	349
V. Erste Anfänge neuzeitlichen Wirtschaftslebens (1830–1845)	380
VI. Kulturelles und geistiges Leben in der biedermeier- lichen Stadt	395
VII. „Hauptherd der Anarchie im Rheinland“ (1845–1850)	414
1. Vorspiel	414
2. Revolution	426
3. Reaktion	438
VIII. Die Anfänge der Großindustrie (1850–1856)	442
IX. Die Stadt in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Soziale und kulturelle Verhältnisse	452
Anmerkungen	464

Die Entwicklung zur Großstadt bis zur Jahrhundertwende (1856–1900)

Vorbemerkung	483
I. 1856: Aufbruch in die Zukunft	485
1. Das Wetter	485
2. Beschreibung der Stadt	487
3. Die ländliche Stadt – der Rhein	497
4. Die städtische Gesellschaft	502
5. Künstlergesellschaft	511
6. Die Armen	514
7. Kriminalität	518
8. Feste	520
9. Eisenbahnen und Reisen	526
10. Gemeindeverwaltung	532
II. Fabriken, Clans und Verbände	541
1. Die Initiatoren	541
2. Die Belgier	548
3. Die Poensgen	552
4. Haniel und Lueg	556
5. Die Heye's	559
6. Zusammenfassung	567
7. Modernisierungsschub um die Jahrhundertwende	568
III. Der Umgang mit den Symbolen der verlassenen Residenz	575
IV. Katholiken und Liberale: der Wandel der innerstädtischen Politik	589
1. Kampf um Symbole und Feste	589
2. Der katholische Verein, das Zentrum	593
3. Der Liberale Verein	596
4. Vereinigung der Mittelparteien	599
5. Wahlen	600
6. Kulturkampf	605
V. Der Umbau der Stadt	615
1. Die Reorganisation der Eisenbahnanlagen	615
2. Der Hafen	627
3. Die Stadtplanung in den achtziger Jahren	634
4. Straßenbahnen	638

5. Die „Assanierung“ Düsseldorfs	643
6. Parks, Alleen und Gärten	648
Anmerkungen	658